

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2021

Nr. 41

Freitag, 15. Oktober 2021

Wer ist Frederick?

Stellt man diese Frage in Baden-Württemberg, so bekommt man schnell eine Antwort: Frederick steht für den Frederick Tag - das landesweite Literatur-Lese-Fest. Frederick, die Wörter-Farben-und-Sonnenstrahlen sammelnde Maus, nach dem bekannten Bilderbuch von Leo Lionni, ist seit 20 Jahren Namenspate für die bekannteste Literaturaktion in Baden-Württemberg.

In der Zeit vom 18.10. - 29.10.2021 lädt das Land Baden-Württemberg wieder alle Kulturträger herzlich ein, am Frederick Tag teilzunehmen.



Plakat 2021 © Illustration: Maja Bohn

Warum Frederick Tag?

Mit dem Ziel bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Lust am Lesen zu steigern, wurde der Frederick Tag 1997 initiiert. Das Land Baden-Württemberg wirbt seither jährlich in der Zeit vor und nach dem 20. Oktober mit dem Frederick Tag für eine aktive Leseförderung, für eine Verbesserung der Lesekompetenz sowie für den Umgang mit Literatur.

Weitere Informationen finden Sie im Innenteil unter der Rubrik Gemeindebücherei.



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst (NOKI) In den Räumen der Kinderklinik Pforzheim sind: (Helios Pforzheim, Kanzlerstr. 2–6, 75175 Pforzheim) Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 15.10.2021	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstr. 29, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231 - 3 44 05
Samstag 16.10.2021	Moritz Apotheke Pforzheim Museumstr. 4, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231 - 5 89 80 71
Sonntag 17.10.2021	Center-Apotheke Wilferdinger Höhe Wilhelm-Becker-Str. 15, 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe) Tel. 07231 - 4 43 94 33
Montag 18.10.2021	Enztal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Str. 47, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231 - 5 87 51 16
Dienstag 19.10.2021	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Str. 17-19, 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe) Tel. 07231 - 2 98 80 40
Mittwoch 20.10.2021	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70, 75175 Pforzheim (Buckenberg-Haidach) Tel. 07231 - 41 45 00
Donnerstag 21.10.2021	Pregizer Apotheke Westl.Karl-Friedrich-Str. 39, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231 - 1 43 70
Freitag 22.10.2021	Nordstadt-Apotheke Ebersteinstr. 39, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231 - 3 34 62
Samstag 23.10.2021	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Str. 9, 75239 Eisingen Tel. 07232 - 8 14 84

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst
Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt
Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren-
und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V.
Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

**Müll/Umwelt**

OKTOBER	Tag	Restmüll / Bioabfall		Grüne Tonne		Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges	
		□	●	□	●				
1	Fr			14:00-17:30		9:00-12:30			
2	Sa			13:00-16:00		8:30-11:30			
3	So	Tag der Deutschen Einheit						40. KW	
4	Mo								
5	Di	x						Sperrmüll*	
6	Mi								
7	Do			9:00-12:30		14:00-17:30			
8	Fr								
9	Sa			8:30-11:30		13:00-16:00			
10	So							41. KW	
11	Mo								
12	Di			14:00-17:30					
13	Mi							Schadstoff	
14	Do			14:00-17:30					
15	Fr								
16	Sa			13:00-16:00		8:30-11:30			
17	So							42. KW	
18	Mo								
19	Di	x							
20	Mi			9:00-12:30				E-Geräte*	
21	Do								
22	Fr			9:00-12:30		14:00-17:30			
23	Sa			8:30-11:30		13:00-16:00			
24	So							43. KW	
25	Mo		□						
26	Di		●						
27	Mi			14:00-17:30					
28	Do								
29	Fr			14:00-17:30		9:00-12:30			
30	Sa			13:00-16:00		8:30-11:30			
31	So							44. KW	

Notdienste/Beratung und Hilfe**Wohnprobleme im eigenen Zuhause ?
Qualifizierte Hilfe ist möglich !**

Die Wohnberatung des **DRK-Kreisverbandes Pforzheim-Enzkreis** bietet jetzt noch aktuellere Informationen z.B. für ältere Mitbürger mit körperlichen Einschränkungen, für kranke und behinderte Menschen . Aber auch Bauherren, die präventiv ihre Wohnung anpassen wollen , oder Mieter und Vermieter, können die Wohnberatung nutzen, um die Räumlichkeiten an die Bedürfnisse anzupassen. Ziel der Wohnberatung ist es, dass die Bewohner so lange wie möglich im eigenen Zuhause verbleiben können. Frau Elke Brüstle –Ziegler (Dipl.-Ing. , Fachrichtung Innenarchitektur) hat als zusätzliche Qualifikation im Sommer 2021 erfolgreich die Fortbildung zur zertifizierten Wohnberaterin abgeschlossen. Sie leitet seit eineinhalb Jahren die DRK Wohnberatungsstelle des Enzkreises und wird dabei von z.Zt. 6 ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt.

Wichtige Themen in der Wohnberatung sind: Erhöhung des Wohnkomforts (bodengleiche Duschen, Treppenlifter), Sicherheit in der Wohnung (Stolpergefahren verringern), Finanzierungsmöglichkeiten, Anpassungsmaßnahmen bei Demenz, Einsatz von Hilfsmitteln, uvm.

Die Wohnberatung wird vom Enzkreis gefördert, deshalb ist die Erstberatung mit einem ausführlichen Bericht kostenlos.

Corona-konform (AHA-Regeln) können bei einem Hausbesuch die Wohnprobleme besprochen werden, ein ausführlicher Bericht fasst die Ergebnisse zusammen. Es besteht aber auch z.Tl. die Möglichkeit einer telefonischen Beratung. Eine einfache Kontaktaufnahme ist durch die Tel.-Nr. 07231/373-236 oder durch ein Email an: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de möglich. Nutzen Sie das Angebot!

Informationen aus dem Rathaus**Bürgersprechstunde**

Liebe Ispringer*innen,

ich lade Sie herzlich zu meiner nächsten Bürgersprechstunde im Oktober ein. Diese findet am 18. Oktober 2021 im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, statt. Gerne möchte ich mit Ihnen über Ihre Themen, die Ihnen wichtig sind, ins Gespräch kommen.

Zur besseren Planung freue ich mich über eine Anmeldung bei Frau Santaniello unter der Tel. 07231/9812-33.

Die Bürgersprechstunde wird jeden 1. und 3. Montag für die Ispringer Mitbürger und Mitbürgerinnen angeboten.

Es grüßt Sie herzlich

Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0
 E-Mail: pressestelle@ispringen.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 / 30 22
 Telefax: 07041 / 52 49



Das Bürgerbüro informiert

In der Zeit vom **11.10.2021 – 29.10.2021** ist das Bürgerbüro wie folgt geöffnet:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
 Di: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
 Do: geschlossen
 Fr: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sie erreichen uns außerhalb dieser Zeiten telefonisch unter:
 07231 - 98 12 0

Wir bitten um Beachtung!

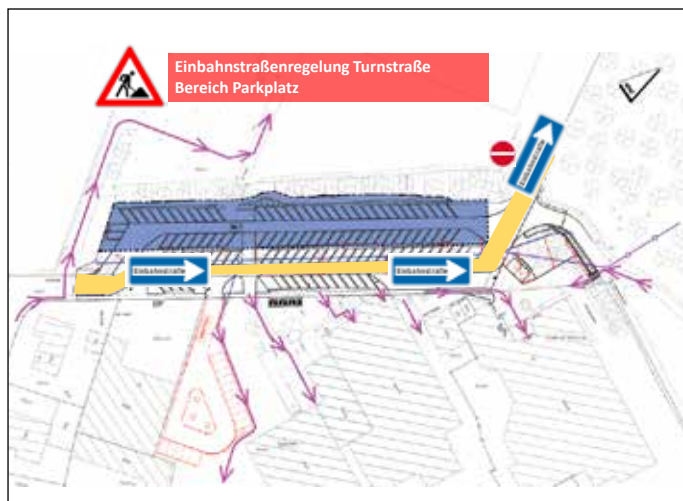
Das Renten- und Sozialamt mit Familienbüro und Standesamt ist in der Zeit vom 15.10.2021 bis 26.10.2021 nicht besetzt.

7. Bauabschnitt Ankündigung Einbahnstraßenregelung Turnstraße im Bereich des Parkplatzes

Ab Montag, den 18.10.2021 wird für die Turnstraße im Bereich des Parkplatzes eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet. Entsprechend ist die Richtungsfahrbahn von der Dammstraße/Am Winterrain kommend gesperrt.

Grund hierfür sind die Kanal- und Straßenbauarbeiten des rückwärtigen Parkplatzbereiches, welche im Zuge des 7. Bauabschnittes vorgesehen sind. Es werden insgesamt 42 (+15 Zufahrt Kita) Stellplätze zur Verfügung stehen.

Die Einbahnstraßenregelung wird voraussichtlich bis 31.12.2021 andauern. Die sichere Zuwegung wird in diesem Zeitraum gewährleistet.



Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

Reinhold Dieter Knoblauch zuletzt wohnhaft: Haselweg 25/ 1 in Ispringen, ist am 07.10.2021 in Niefern-Öschelbronn verstorben.

Geburt

Jannik Jüngling ist am 16.09.2021 in Pforzheim geboren.
 Eltern: Stephanie und Marcel Jüngling,
 wh. Industriestr. 10 in Ispringen

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen, Tel. 07231/9812-13

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Einladung

zu der am Donnerstag, 21.10.2021 um 18.30 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsraum: Sport- und Festhalle, Turnstraße 20

Die Gemeinderatssitzung findet unter folgenden Vorkehrungen zum Infektionsschutz statt:

Die Anzahl der Zuhörer ist auf die Zahl der gestellten Stühle begrenzt. Sollte kein Sitzplatz im Zuhörerbereich mehr frei sein, ist eine Teilnahme an der Sitzung leider nicht möglich. Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren. In der Halle ist ständig ein Mund-Nasen-Schutz (medizinische oder FFP2-Maske) zu tragen!

Öffentlicher Teil

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Freundeskreis Asyl Ispringen
– Sachstandsbericht
3. Vorstellung der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes
– Beratung und Beschlussfassung
4. Nahwärmenetz Ispringen Süd
– Vorstellung einer Alternativvariante
– Beratung und Beschlussfassung
5. Kalkulation der zentralen Schmutzwassergebühr und der Niederschlagungswassergebühr 2022-2023
– Beratung und Beschlussfassung
6. Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühren 2022-2023
– Beratung und Beschlussfassung
7. Bauanträge
 - a) Umlandstraße 16, Flst. 6723
Neubau Windfang und Verlängerung Garage
 - b) Im Schröder 40, Flst. 9331/9332
Antrag zur Befreiung eines Pools außerhalb des Baufensters
8. Schulkindbetreuung der Otto-Riehm-Schule
 - a) Abrechnung für das Schuljahr 2020 / 2021
– Kenntnisnahme
 - b) Programm für die 750-Jahr-Feier im Jahr 2022
Vorstellung und Beschlussfassung
9. Bestellung von Standesbeamten für eventuelle Notfälle auf Grundlage der Kooperation mit den Nachbargemeinden
– Beschlussfassung
10. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen
 gez. Thomas Zeilmeier
 Bürgermeister

Mitteilungen anderer Behörden

Ein Blick in die Zukunft

Wie sich Kommunen besser an den Klimawandel anpassen können – Erfolgreicher Workshop im Rahmen eines Forschungsprojekts der Uni Freiburg

Enzkreis. Mehr als 30 Akteure aus Politik und Verwaltung, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Verkehr und Wirtschaft im gesamten Enzkreis haben bei einem ersten Expertenworkshop diskutiert, was der Klimawandel an Veränderungen im Enzkreis bringen wird, was an Anpassungen vorgenommen werden muss und wie der „Enzkreis der Zukunft“ aussehen könnte. Den Rahmen der Veranstaltung im Nieferner Ameliusaal bildete ein Forschungsvorhaben im Projekt LoKlim der Universität Freiburg.

„Die Vielfalt der Akteure und das Interesse der Mitglieder des Kreistags und der Gemeinde-Oberhäupter zeigen das Bewusstsein für die Aktualität und die Dringlichkeit des Themas“, stellte die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt einleitend fest. Niefern-Öschelbronn's Bürgermeisterin Birgit Förster erwähnte in ihrer Begrüßung, dass die Klimawandelanpassung bereits in ihrem Baumt verortet sei, um diese Belange bei allen Verfahren mitzudenken. Projektleiterin Stefanie Lorenz von der Uni Freiburg zeigte in eindrucksvollen Szenarien die Erwärmung der Erde und den Zusammenhang zu den menschengemachten Ursachen. Sie erläuterte die Ergebnisse einer Klimaanalyse für den Enzkreis für die nahe und ferne Zukunft und stellte dar, wie stark die Kreisgemeinden von Trockenheit, Hitze und Überschwemmungen betroffen sein werden. „Die Winter werden deutlich nasser, die Sommer trockener. Während sich ein Anstieg der Temperatur deutlich abzeichnet, ist eine Prognose zu den Niederschlägen schwieriger.

Zu einzelnen extremen Wetterereignissen wie Starkregen gibt es keine verlässliche Voraussage – außer dass sie sowohl in ihrer Häufigkeit als auch in ihrer Heftigkeit zunehmen werden“, so Lorenz. Ihr Kollege Dennis Fila, Doktorand im Projekt, stellte Beispiele aus anderen Kommunen vor, wie hier reagiert und vorgebeugt werden kann – vom Konzept der „Schwammstadt“ zum Regenwasserrückhalt auf kommunalen Flächen bis zur Renaturierung von Bachläufen oder der Begrünung von Dächern, Fassaden und ganzen Quartieren.

Positive Zukunftsvorstellungen für das Jahr 2050

In vier Arbeitsgruppen diskutierten die Teilnehmenden Aspekte einer erstrebenswerten Zukunft des Enzkreises im Jahr 2050. Dabei wurden zum Beispiel der Ausbau des ÖPNV für den ländlichen Raum und die Schaffung von neuen Angeboten angeregt, die „on demand“ funktionieren. Vernetzung und Digitalisierung müssten voranschreiten, um den ländlichen Raum als Wirtschafts-, Arbeits- und Wohnstandort attraktiver zu machen. Dazu könnte auch die Stärkung der regionalen Wertschöpfung durch eine bessere Vermarktung von regionalen Produkten beitragen.

Beim Thema Wasser sprachen die Teilnehmenden über Maßnahmen zur Wassereinsparung und die Sensibilisierung der Bevölkerung, aber auch über eine notwendige Priorisierung der Wassernutzung auf Kreisebene. Hitze, Wassermangel und Schädlinge zwingen Forst- und Landwirtschaft zur schnellen Anpassung; allerdings können steigende Temperaturen auch Chancen eröffnen, etwa für den Anbau von Edelweinen und neuen Gemüse- und Obstsorten.

Recycling und die Wiederverwendung von Materialien nach dem Prinzip „cradle to cradle“ wurden ebenso diskutiert wie eine multifunktionale Flächennutzung im Rahmen der Stadtentwicklung. Eine konsequente Entsiegelung und die naturnahe Gestaltung

von Gartenflächen statt Schottergärten und Einheitsgrün könnten einen deutlichen Beitrag leisten, um Überschwemmungen zu verhindern – allerdings sollte auch der Katastrophenschutz ausgebaut werden.

Ein Folgeworkshop im Rahmen des Projektes ist für das erste Quartal 2022 geplant. Dann soll es um konkrete Strategien und Maßnahmen für die Gemeinden gehen.



*Mehr als 30 Fachleute aus dem Enzkreis begrüßte Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin und Klimaschutz-Dezernentin, zu einem Workshop im Forschungsprojekt „LoKlim“.
(Urheber: Projekt LoKlim, Universität Freiburg)*

Der Enzkreis beteiligt sich mit fünf weiteren Kommunen und Landkreisen aus Baden-Württemberg am Forschungsprojekt „Lokale Kompetenzentwicklung zur Klimawandelanpassung in kleinen und mittleren Kommunen und Landkreisen (LoKlim)“. Das Projekt ist am Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg angesiedelt. Es wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) im Rahmen der Deutschen Anpassungsstrategie (DAS) gefördert. (enz)

Verkehrssicherheitstage der Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis

Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis e.V. wird an den Freitagen 22.10. und 29.10.2021 sowie an den Samstagen 23.10. und 30.10.2021 **Verkehrssicherheitstage** auf dem Messplatz in Pforzheim durchführen. Dazu sind alle Altersgruppen recht herzlich eingeladen. Start ist freitags um 8:40 Uhr und samstags um 9:00 Uhr. Das Ende an allen Tagen wird gegen 16:00 Uhr sein.

Im Mittelpunkt der Verkehrssicherheitstage stehen Hinweise und Übungen für ein richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Schwerpunkt ist die Ablenkung und Übermüdung hingewiesen, wobei es besonders um die „APPlenkung“ durch Smartphones, Handys und andere technische Geräte während der Fahrt und auch als Fußgänger geht.

Überhöhte bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit sowie Alkohol am Steuer sind immer wieder Ursachen für schwere Verkehrsunfälle. Immer noch große Probleme bereitet vielen Verkehrsteilnehmern das Bilden einer Rettungsgasse vor allem auf der Autobahn. Auch darüber werden die Besucher im Rahmen der Verkehrssicherheitstage durch die Verkehrswacht informiert.

Mit den Verkehrssicherheitstagen möchte die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis der negativen Unfallentwicklung und der Rücksichtslosigkeit auf unseren Straßen entgegenwirken.

Im **Überschlagsimulator** (nur freitags) erfahren die Besucher, wie wichtig der angelegte Sicherheitsgurt bei einem Überschlag ist. Völlig ungewohnt aber äußerst wichtig ist es, kopfüber das



Gurtschloss selbst zu öffnen und sich oder andere aus dieser misslichen Lage zu befreien.

Der Einsatz des **Gurtschlittens** soll allen Teilnehmern und Besuchern der Verkehrssicherheitstage verdeutlichen, wie wichtig ein angelegter Sicherheitsgurt ist. Er ist auf unseren Straßen immer noch Lebensretter Nr. 1. Immer wieder wird festgestellt, dass schwer verletzte Autoinsassen nicht angeschnallt waren.

Im **Pkw-Fahrsimulator** können die Besucher alle denkbaren Fahrsimulationen selbst „erfahren“. Von der Rennstrecke über Gebirgspässe, durch Stadtbereiche und über Landstraßen, bei schönem oder schlechtem Wetter, bei Tageslicht oder Dunkelheit, ob nüchtern oder unter alkoholischer Beeinflussung, alle real auftretenden Fahrsituationen können geübt werden.

Das gleiche trifft auch für den **Motorrad Simulator** zu. Auch hier können die Besucher reale Verkehrssituationen üben.

Wie wichtig es ist, in einer Gefahrensituation rechtzeitig zu reagieren, kann am **Reaktionstestgerät** wirklichkeitsnah getestet werden. Der zur Verfügung stehende **Rauschbrillenparcours** verdeutlicht, wie man bei einer Alkoholkonzentration von 0,8 bzw. 1,5 Promille reagiert.

Die Pläne „**Toter Winkel**“ verdeutlicht die Problematik besonders für Fußgänger und Radfahrer, wenn sie sich im Bereich eines LKWs oder Busses aufhalten. Leider kommt es immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen, wenn rechts abbiegende Lkw oder Busse einen in gleicher Richtung rechts gehenden Fußgänger oder Radfahrer übersehen.

Ein besonderes Highlight ist die Fahrt mit einem **eAuto** der Verkehrswacht. An allen 4 Verkehrssicherheitstagen gibt es die Möglichkeit, das eAuto auszuprobieren oder auch nur Informationen über diese elektrische Antriebstechnik zu bekommen. Anmeldungen für eine Fahrt mit dem eAuto sind bereits vor den Verkehrssicherheitstagen möglich unter www.verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de, Telefon 0800 110111999 oder an den Veranstaltungstagen.

Am Informationsstand der Verkehrswacht werden für das kommende Frühjahr 2022 Anmeldungen für Rollator-, Pedelec- und Fahrsicherheitstrainings angenommen. Auch für die kostenfreie Vortragsreihe „sicher-fit-unterwegs“ können sich Interessenten melden. Abgerundet werden die Verkehrssicherheitstage durch Informationen über die Neuerungen in der Straßenverkehrsordnung. **Alle Aktionselemente stehen der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung.**

Die Verkehrssicherheitstage werden vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert.

Weitere Informationen im Internet unter www.verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg: Ohne neue Adresse keine Rente

Wer umzieht, weiß: Von der Bank bis zum Einwohnermeldeamt müssen alle über die neue Anschrift informiert sein. Die Deutsche Rentenversicherung benötigt immer die aktuelle Adresse der Rentnerinnen und Rentner. Können Briefe nicht zugestellt und die neue Anschrift auch über die Meldebehörden nicht ermittelt werden, wird die Rente vorläufig eingestellt. Die Rentenzahlung wird aber unverzüglich wieder aufgenommen, sobald sich die Betroffenen mit ihrer neuen Adresse melden.

Rentnerinnen und Rentner sollten darüber hinaus auch Änderungen des Nachnamens oder der Kontodaten immer zeitnah mitteilen. Da Rentenzahlungen durch die Deutsche Post AG überwiesen werden, melden Rentenempfänger die Änderungen direkt dem Renten Service der Deutschen Post. Am einfachsten geht dies online unter www.rentenservice.de oder mit entsprechenden Vordrucken in jeder deutschen Postfiliale.

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

18.10.	Anicic, Slavko	Eisinger Straße 3	75 Jahre
18.10.	Lindenmann, Irmgard	Landhausstraße 3	80 Jahre
18.10.	Birkner, Gabriele	Haselweg 15/1	70 Jahre
19.10.	Höflinger, Edmund	Eisinger Str. 9	75 Jahre
21.10.	Trieschmann, Erna	Friedenstraße 62	95 Jahre
22.10.	Baumgärtner, Birgit	Turnstraße 22/2	75 Jahre
22.10.	Heldsdörfer, Ingrid	Kraichgaustr. 43	70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311 Email: buecherei1@ispringen.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Liebe Leser,

Wer ist Frederick?

In der Zeit vom 18.10. – 29.10.2021 lädt das Land Baden-Württemberg wieder alle Kulturträger herzlich ein, am Frederick Tag teilzunehmen.

Frederick steht für den **Frederick Tag – das landesweite Literatur-Lese-Fest**. Frederick, die Wörter-Farben-und-Sonnenstrahlen sammelnde Maus, nach dem bekannten Bilderbuch von Leo Lionni, ist seit 20 Jahren Namenspatte für die bekannteste Literaturaktion in Baden-Württemberg.



Plakat 2021[®]
Illustration: Maja Bohn

**Warum Frederick Tag?**

Mit dem Ziel bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Lust am Lesen zu steigern, wurde der Frederick Tag 1997 initiiert. Das Land Baden-Württemberg wirbt seither jährlich in der Zeit vor und nach dem 20. Oktober mit dem Frederick Tag für eine aktive Leseförderung, für eine Verbesserung der Lesekompetenz sowie für den Umgang mit Literatur.

Unser Medienangebot ist vielfältig, große und kleine Besucher werden zum Lesen, Staunen und Zuhören verführt und alle nehmen eines mit nach Hause: **„Lesen macht Spaß“**.

„Wer Bücher liest, schaut in die Welt...“ mit dem Zitat von **Johann Wolfgang Goethe** wollen wir Sie herzlich zu einem Besuch in die Bücherei einladen. Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**.

Sollten Sie es nicht schaffen, ein Buch innerhalb der Leihfrist fertig zu lesen, können Sie diese jederzeit selbst von Zuhause über unseren Online Katalog verlängern. Oder rufen Sie einfach an Tel.-Nr. 07231-800311 ein Anrufbeantworter ist geschaltet, natürlich können Sie uns auch eine E-Mail an buecherei1@ispringen.de schreiben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Bibliotheksausweisnummer zu nennen.

Der Besuch der Bücherei ist derzeit immer noch nur mit den 3-G Regeln möglich!

Ihr Büchereiteam